	Objekt: Spielpuppe Schildkröt - Kämmer und Reinhardt Museum: Puppenmuseum Hauptstraße 16 79423 Heitersheim 07634-6951138 info@puppenmuseum-staufen.de Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Der Körper dieser Puppe wurde von der Firma Kämmer & Reinhardt aus Holz gefertigt und verfügt über Kugelgelenke. Der Kopf aus Celluloid stammt von der Firma Schildkröt und ist mit sogenannten "Schlafaugen" aus Glas ausgestattet.
Die ursprünglich ab Werk vorhandenen Häkelkleider waren durch Mottenfraß zerstört und wurden 1988 von der Besitzerin durch ein selbstgenähtes "Festtagskleid" aus dem Stoff eines Kleides ihrer Mutter (s. Foto, Mitte) ersetzt. Die Frisur wurde aus den selben Gründen ebenfalls ersetzt (durch Echthaar).
Ursula Trefzger (links auf dem Foto) bekam diese Puppe als 7-jähriges Mädchen 1932 von einer Tante zu Weihnachten geschenkt. Sie nannte ihre Puppe "Rosalinde".

Grunddaten

Material/Technik:	Celluloid, Holz, Glas, Leinen
Maße:	H 63 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik
	wo	Neckarau
Hergestellt	wann	1920
	wer	Kämmer & Reinhardt
	wo	Waltershausen (Thüringen)

Schlagworte

- Puppe (Figur)

Literatur

- Cieslik, Jürgen & Marianne (1989): Cieslik's Lexikon der deutschen Puppenindustrie. Jülich